

WILFRIED KAUFMANN

## Fortschritte in der botanischen Erforschung der Region Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg 2013

133



### **Wilfried Kaufmann**

Geboren 1935 in Balzers. Kaufmännische Ausbildung in Liechtenstein. Studien in London, Paris, Basel und Zürich (Sprachen, Literatur, Philosophie, Betriebswirtschaft). Botanische Tätigkeit seit 1968 (Schüler von Heinrich Seitter; Gründungs- und Vorstandsmitglied der BZG; Exkursionsleiter; Koordinator des Botanischen Informationsdienstes der BZG).  
[www.wilkau.li](http://www.wilkau.li)

Im Jahre 2013 meldeten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Botanischen Informationsdienstes der BZG wieder zahlreiche bemerkenswerte Funde. Die ausführliche Liste der Fundmeldungen aller Mitglieder erscheint auf unseren Webseiten ([www.bzg.li/Themen/Botanik/Nachträge](http://www.bzg.li/Themen/Botanik/Nachträge)).

Die nachstehend kommentierten Funde orientieren sich in erster Linie an der Roten Liste der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Die gemeldeten Funde wurden nach folgenden Kriterien in diesen Beitrag aufgenommen:

- Neufunde für Liechtenstein oder das angrenzende Vereinsgebiet.
- Neufunde in Kultur. Diese Funde werden angeführt, damit der Ursprung eventuell verwilderter Pflanzen nachgewiesen werden kann.
- Neue Fundorte: Es gilt Standorte und Fundorte zu unterscheiden. Während der Standort das bevorzugte Areal einer Pflanze beschreibt, bezeichnet der Fundort die geografische Lage eines Fundes.
- Fundortbestätigungen: Funde seltener Pflanzen werden bestätigt, um eine Übersicht über die Entwicklung einer Art zu erhalten.
- Frühfunde oder Spätfunde als Folge von klimatischen Anomalien.

Im diesem Bericht sind folgende Fundtypen enthalten:

Neufunde: Je 1 für Liechtenstein und die Ostschweiz

Neufunde in Kultur: 1

Neue Fundorte: 10

Fundortbestätigungen: 27

Frühfunde oder Spätfunde: 0

Wo es angezeigt erscheint, sind aus Pflanzenschutzgründen die Fundortangaben gekürzt worden.

Abkürzungen:

FLI	Illustrierte Flora des Fürstentums Liechtenstein (WALDBURGER 2003)
FLH	Flora Helvetica (LAUBER 2012)
Rote Liste LI	Rote Liste des Fürstentums Liechtenstein. Die IUCN-Codes sind auch mit der deutschen Bezeichnung angeführt.
Rote Liste CH AN2	Rote Liste der Schweiz, Teil Alpennordhang 2. Die IUCN-Codes sind ebenfalls mit der deutschen Bezeichnung angeführt.

Ich möchte es nicht unterlassen, mich für die kritische Durchsicht des Manuskriptes bei Dr. Mario Broggi und Barbara Rheinberger, beide Mitglieder des Botanischen Informationsdienstes, zu bedanken.

134

### Kommentare zur Fundliste 2013

#### 1 *Aquilegia alpina* L.

Alpen-Akelei

FLI 1465 – FH 2544

Rote Liste LI: CR vom Aussterben bedroht. Rote Liste CH AN2: NT potenziell gefährdet.



Foto Wilfried Kaufmann

#### Funde

LI. Triesenberg, Silum, Waldrand. 1450 m. 1 Exemplar. (Barbara Rheinberger, 13.7.2013)

Neuer Fundort. Verwildert? Bisheriger einziger gesicherter Fundort Lawena-Obersäss.

#### 2 *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz

Knöllchentragende Zahnwurz

FLI 304 – FH 885

Rote Liste LI: R extrem selten. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.



Foto Cornelia Mayer

#### Funde

LI. Ruggell, Eschnerberg Westseite Nolla / Klibüechlis, 450 m (Cornelia Mayer, 1.7.2013), Neuer Fundort.

#### 3 *Chamorchis alpina* (L.) Rich.

Zwergorchis

FLI 1457 FH 2538

Rote Liste LI: - Rote Liste CH: -



Foto Wilfried Kaufmann

#### Funde

LI. Lawena, Rappensteinschulter nach Lawena. (Peter Rheinberger, 20.7.2013), Fundortbestätigung.

Funde unserer am höchsten steigenden Orchidee sind auf Grund ihrer abgelegenen Standorte in Gratlagen spärlich. Trotz ihrer Seltenheit ist die Pflanze nicht gefährdet und deshalb nicht auf der Roten Liste.

#### 4 *Corallorhiza trifida* Châtelain

Korallenwurz

FLI 1453 FH 2532

Rote Liste LI: - Rote Liste CH: -

#### Funde

LI. Triesenberg, Silum, 1521 m. (Wilfried Kaufmann, 14.7.2013), Fundortbestätigung.

#### 5 *Cypripedium calceolus* L.

Frauenschuh

FLI 1437 – FH 2517

Rote Liste LI: R extrem selten. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.



Foto Wilfried Kaufmann

#### Funde

LI. Triesen, Blümlertobel. (Peter Rheinberger, 15.6.2013), Fundortbestätigung.

LI. Triesenberg, Gmeinawald. (Peter Rheinberger, 13.7.2013), Neuer Fundort

LI. Triesenberg, Profatscheng. (Peter Rheinberger, 15.6.2013), Fundortbestätigung.

LI. Vaduz, Iragell (Peter Rheinberger, 24.5.2013), Fundortbestätigung.

LI. Vaduz, Waldhotel oberhalb Tennisplatz. (Barbara Rheinberger, 9.6.2013), Fundortbestätigung.

#### 6 *Dianthus carthusianorum* L. s.str.

Gewöhnliche Karthäuser-Nelke

FLI - – FH 1257

Rote Liste LI: -. Rote Liste CH AN2: EN extrem gefährdet.

#### Funde

LI. Vaduz, Mareewiese, beim neuen Gebäude des Wasserwerks, 518 m. (Wilfried Kaufmann, 29.8.2013)

Neu für Liechtenstein. SEITTER (1977): Bei uns nicht ursprünglich. Linksrheinisch: Buchs, auf dem Bahnhof, während vielen Jahren. Es handelt sich um einen Adventivfund, ent-

standen durch mit Gartenflüchtlingen durchsetztem Aufschüttungshumus. Der Fundort wird beobachtet, ob er Bestand hat.

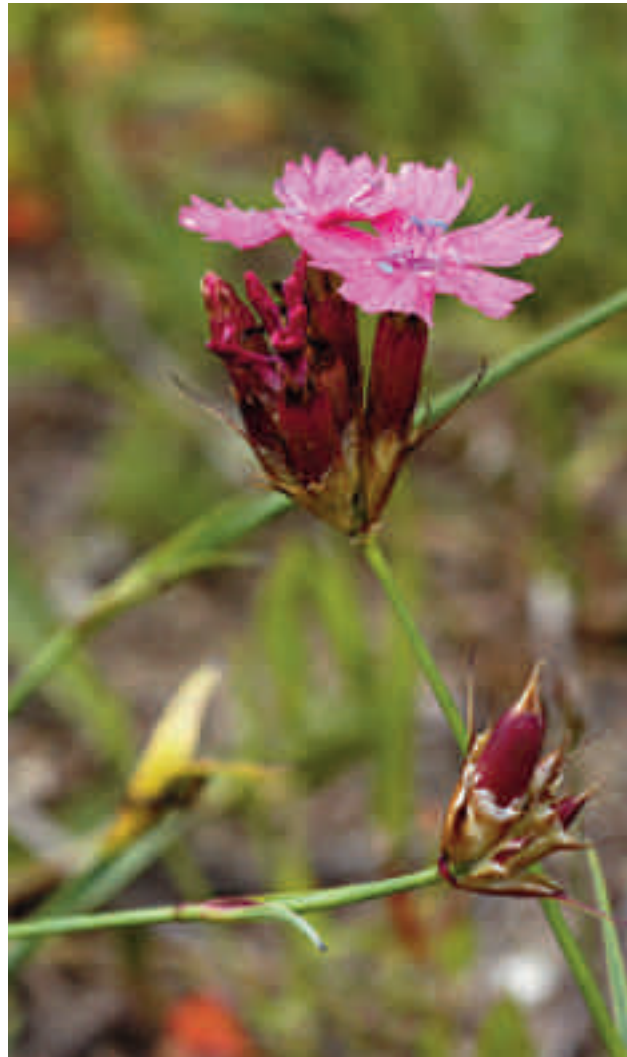


Foto Wilfried Kaufmann

#### 7 *Epipactis microphylla* (Ehrh.) Sw.

Kleinblättrige Stendelwurz

FLI 1447 – FH 2524

Rote Liste LI: R extrem selten. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.

#### Funde

LI. Schaan, Efiisalf. (Peter Rheinberger, 2.7.2013), Neuer Fundort.

LI. Schaan, Forst / Efiplankenrüfe (Peter Rheinberger, 10.7.2013), Fundortbestätigung.

**8 *Epipactis muelleri* (Godfery) Soó**

Müllers Stendelwurz

FLI 1445 FH 2526

Rote Liste LI: EN stark gefährdet. Rote Liste CH AN2: EN stark gefährdet.

**Funde**

LI. Schaan, Efiplankenrüfe / Forst. (Peter Rheinberger, 15.7.2013), Fundortbestätigung.

LI. Vaduz, Frommenhaus-Straße. (Peter Rheinberger, 15.7.2013), Fundortbestätigung.

**9 *Herminium monorchis* (L.) R.Br.**

Einorchis

FLI 1469 FH 2547

Rote Liste LI: -. Rote Liste CH AN2: NT potenziell gefährdet.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Silum, oberhalb Kurhaus, 1500 m. (Barbara Rheinberger, 13.7.2013), Fundortbestätigung.

**10 *Iris sibirica* L.**

Sibirische Schwertlilie

FLI 1434 – FH 2505

Rote Liste LI: VU verletzlich. Rote Liste CH AN2: EN stark gefährdet.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Eschen, Erlabrettscha, Brühlgasse, 435 m. Parzelle ca. 70 x 80 m, mittleres Südende, in verschilftem Ried mit *Iris pseudacorus*, *Solidago*, auch *Orchis incarnata*. (Mario F. Broggi, 3.6.2013, Hinweis von Andrea Matt), Neuer Fundort.

**11 *Lilium bulbiferum* ssp. *croceum* (Chaix) Arcang.**

Feuerlilie

FLI 1415 – FH 2437

Rote Liste LI: E extrem selten. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Triesen, Lange Wiesen, Fuchswinkel. (Mario Broggi, 15.6.2013), Neuer Fundort.

LI. Triesenberg, Weg Silum-Matu, 100 m oberhalb des Weges, 1164 m. (Wilfried Kaufmann, 7.7.2013). Neuer Fundort, vom Weg aus nur schwer auszumachen.

**12 *Limodorum abortivum* (L.) Swartz**

Dingel

FLI 1449 – FH 2529

Rote Liste LI: CR vom Aussterben bedroht. Rote Liste CH AN2: EN stark gefährdet.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Vaduz, Parkplatz Tennisplatz. (Mario Broggi, 10.6.2013), Fundortbestätigung. 18 blühende Exemplare. Dies ist ein Rückgang gegenüber vorher (rund 70 Pflanzen). Die Abholzung der starken Föhren bewirkt, dass der Unterwuchs jetzt mehr Licht erhält und damit die Konkurrenzkraft für andere Pflanzen gestärkt wird.

LI. Vaduz, Waldhotel. (Peter Rheinberger, 31.5.2013), Fundortbestätigung.

LI. Vaduz, Waldhotel. (Barbara Rheinberger, 9.6.2013), Fundortbestätigung.

**13 *Lunaria rediviva* L.**

Wilde Mondviole, Silberling, Ausdauerndes Silberblatt

FLI 322 – FH 923

Rote Liste LI: -. Rote Liste CH AN2: -.

**Funde**

LI. Ruggell. Eschnerberg W, Nolla / Klibüechlis. (Cornelia Mayer, 1.7.2013), Neuer Fundort.

Die Wilde Mondviole ist zwar nicht auf der Roten Liste, doch ist sie recht selten geworden.

**14 *Mimulus guttatus* DC.**

Gefleckte Gauklerlume

FLI - – FH 1723

Rote Liste LI: -. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Ruggell. Grossabünt. (Günther Trabesinger, 17.7.2013), Neuer Fundort.

Die Gefleckte Gauklerblume kommt bei uns als Gartenflüchtling vor. In der Schweiz ist sie teilweise eingebürgert. In Österreich gilt sie als Neubürger seit dem 19. Jahrhundert. Bevorzugte Standorte sind kalkarme Bach- und Flussufer, Gräben und Quellen.

**15 *Ophrys apifera* Hudson**

Bienen-Ragwurz

FLI 1467 – FH 2549

Rote Liste LI: EN stark gefährdet. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Triesen, Matilaberg. (Rainer Kühnis, 23.6.2013), Fundortbestätigung.

LI. Triesen, Panoramaweg. (Peter Rheinberger, 25.6.2013), Fundortbestätigung.

LI. Vaduz, Maree über und unter der Straße. (Peter Rheinberger, 15.6.2013 und Andrea Matt, 21.6.2013), Fundortbestätigungen.

**16 *Ophrys insectifera* L.**

Fliegen-Ragwurz

FLI 1468 – FH 2555

Rote Liste LI: VU verletzlich. Rote Liste CH AN2: NT potenziell gefährdet.

**Funde**

LI. Triesen, Matilaberg. (Rainer Kühnis, 26.5.2013), Fundortbestätigung.

LI. Triesenberg, Oberes Fercheneck. (Peter Rheinberger, 27.5. und 18.6.2013), Fundortbestätigungen.

LI. Triesenberg, Tela. (Peter Rheinberger, 31.5.2013), Fundortbestätigung.

**17 *Ophrys fuciflora***

Hummel-Ragwurz

FLI 1466 – FH 2553

Rote Liste LI: VU verletzlich. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Vaduz, Maree, 4 Ex. (Peter Rheinberger, 31.5.2013 und Andrea Matt, 31.5.2013 und 7.6.2013, Barbara Rheinberger, 1.6.2013), Fundortbestätigungen.

LI. Balzers, Rheindamm Freier Berg, zahlreiche Ex. (Peter Rheinberger, 31.5.2013), Fundortbestätigung. Bekannter und stabiler Standort

LI. Ruggell, Binnendamm (Wilfried Kaufmann, 2012 und 2013), Fundortbestätigung. Unter einer Birke kommen Massenbestände dieser Art vor, die im Habitus von Pflanzen anderer bekannte Standorte abweichen. So blühen die Pflanzen zahlreich im Rasen eines Anwesens.

**18 *Orchis pallens* L.**

Blasses Knabenkaut

FLI 1479 – FH 2573

Rote Liste LI: EN stark gefährdet. Rote Liste CH AN2: VU verletzlich.

**Funde**

LI. Triesenberg, Hinterbargella, 3 Ex. (Peter Rheinberger, 15.6.2013), Fundortbestätigung. Bestätigung des Fundes SEITTER (1973), Bargella 1680 m?

**19 *Orchis ustulata* L.**

Angebranntes Knabenkraut

FLI 1468 – FH 2569

Rote Liste LI: VU verletzlich. Rote Liste CH AN2: NT potenziell gefährdet.



Foto Wilfried Kaufmann

**Funde**

LI. Garselli, unter der Johanneshütte, etwa 20 Ex. (Peter Rheinberger, 7.7.2013), Fundortbestätigung.

LI. Guschgfiel, 2 Ex. (Peter Rheinberger, 7.7.2013), Neuer Fundort

**20 *Platanthera chlorantha* (Custer) Reichenb.**

Grünliches Brechkölbchen

FLI 1459 – FH 2540

Rote Liste LI: - Rote Liste CH AN2: -

**Funde**

LI. Silum, Fußweg Silum-Matu, Waldlichtung, 1497 m. (Wilfried Kaufmann, 7.7.2013), Fundortbestätigung.

**21 *Serratula tinctoria* ssp. *macrocephala* (Bert.) Wilc. et Sch.**

Großköpfige Färbescharte

FLI 1090 – FH 2246

Rote Liste LI: -. Rote Liste CH AN2: -

**Funde**

CH. Fläsch, Ellgrat, Trockenrasen. (Wilfried Kaufmann, 8.9.2013)

Neu für die Ostschweiz. In der Flora Helvetica wird die Pflanze im Vereinsgebiet ≠ Liechtenstein nicht erwähnt. Vorkommen in der Schweiz: ANW (Alpen-Nordhang West, JS (Jura Süd, Dôle) und südliches Tessin. FISCHER (2008) nennt SW-Kärnten (Karnische Alpen) und Liechtenstein als Standorte. Das Vorkommen über der Ellwand erscheint auf Grund dieser beiden Florenwerke etwas isoliert, da Nachweise in Liechtenstein nur in Wildheuwiesen und in der Westabdachung vorhanden sind.

**22 *Tephroseris capitata* (Wahlenb.) Griseb. & Schenk**

Orangerotes Kreuzkraut, Kopfiges Kreuzkraut

FLI - – FH 2157

Rote Liste LI: -. Rote Liste CH AN2: EN stark gefährdet.



Foto Hermann Moosbrugger

**Funde**

CH. Mels, Mädems, 2115 m. (Hermann Moosbrugger, 21.7.2013), Fundortbestätigung.

SEITTER (1989) führt diesen Fund auf der Alp Mädems aus dem Jahre 1951 (K. Albrecht) an. Die Pflanze gilt in der Schweiz als sehr selten. Sie kommt in Liechtenstein nicht vor. FISCHER (2008) nennt Standorte in der Obersteiermark, Nordkärnten und Nordtirol. Die Gattung *Tephroseris* wurde von *Senecio* abgetrennt. Diese Abtrennung ist in den meisten

neueren Florenwerken vollzogen. Die *Tephroseris*-Arten sind variabel, gegeneinander oft schlecht abgrenzbar und nicht ausreichend erforscht (FISCHER 2008).

**23 *Typha minima* Hoppe**

Kleiner Rohrkolben

FLI - – FH 2599

Rote Liste LI: RE ausgestorben. Rote Liste CH AN2: CR vom Aussterben bedroht.

**Funde**

LI. Bendern, Teich der LGT-Bank, 450 m. (Rainer Kühnis, 31.5.2013)

Neufund in Kultur. Mindestens ein Wiederansiedlungsversuch (Sägaweiher) scheiterte in der Vergangenheit. Es besteht die Möglichkeit, dass irgendwann in einem feuchten Areal in der Nähe des nun angepflanzten Fundortes die Natur das Angebot annimmt und ein Fundort spontan entsteht.



Foto Wilfried Kaufmann

- DELFORGE, P. (2006): Orchids of Europe, North Africa and the Middle East. London: A&C Black Publishers Ltd., ISBN 13-978-0-7136-7525-2
- FISCHER, M.A., OSWALD K. ADLER W., (2008): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Aufl. Linz: Land Oberösterreich, Biologiezentrum der Oberösterreich. Landesmuseen. 1392 pp., ca. 800 Abb.
- LAUBER, K., WAGNER, G. und A.GYGAX (2012): Flora Helvetica. 5. Aufl. Bern: Haupt, ISBN 978-3-258-07700-0
- MURR, J. (1923): Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein. 2 Bde. Bregenz: Unterberger,
- RHEINBERGER, H.-J., RHEINBERGER, B. & P. RHEINBERGER (2000): Orchideen. Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein. Band 13. 2. Aufl. Hrsg. Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Vaduz, ISBN 3-952 1855-0-7
- SEITTER, H. (1977): Die Flora des Fürstentums Liechtenstein. Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg, Hrsg.,
- SEITTER, H. (1989): Flora der Kantone St. Gallen und beider Appenzell. St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft, Hrsg.,
- WALDBURGER, E., PAVLOVIC, V. & K. LAUBER (2003): Flora des Fürstentums Liechtenstein in Bildern. Bern: Haupt, ISBN 3-258-06622-1

Wilfried Kaufmann  
Höfle 11  
LI-9496 Balzers

## Links

### Liechtenstein

Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg: <http://bzg.li>

### Schweiz

Info Flora. Das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora <http://www.infoflora.ch/>

Botanische Bilddatenbank Universität Basel: <http://pages.unibas.ch/botimage/>

Internet Dictionary for Botany: <http://pages.unibas.ch/botimage/Eidg.Forschungsanstalt.für.Wald.Schnee.und.Landschaft.http://www.theplantlist.org/>

### Österreich

Naturhistorisches Museum Wien – Botanik im Bild: <http://flora.nhm-wien.ac.at/>

### Deutschland

Naturschutz-Bildarchiv Baden-Württemberg: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/6948/>

Flora Web: <http://www.floraweb.de/>

### Taxonomie

International Code of Botanical Literature: <http://www.iapt-taxon.org/nomen/main.php>

Dictionary of Botanical Epithets: <http://www.winternet.com/~chuckg/dictionary.html>

The Plant List: <http://www.theplantlist.org/>

The International Plant Names Index: <http://www.ipni.org/index.html>

### Orchideen:

Illustrated World Compendium of Orchids: <http://www.rz.uni-karlsruhe.de/~db111/flora/orchids/index.php>

Pierre Delforge / Section Orchidées d'Europe des Naturalistes belges: <http://www.orchideurope.be/>